

AUTOLACKIEREREI
BOST
Autolackiererei BOST
Jens Bodenstein
Chauvignystraße 25 | 65366 Geisenheim
06722 9373300 | info@autolackiererei-bost.de
www.unfallreparaturwerkstatt.de

finavision GmbH
FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER
BÜROZEITEN / TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT
Montag - Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
persönliche Termine nach Vereinbarung
TELEFON 0 61 23/70 55-0
INTERNET www.finavision.de
EMAIL info@finavision.de
Wir vergleichen für Sie über 100 Versicherungsgesellschaften... völlig kostenlos und unverbindlich!

24h Hotline: 0177 777 1319
PH AUTOGLAS
STEINSCHLAG SOFORT REPARATURSERVICE
An der Weißburg 4 – 65385 Rüdesheim

Worscht-Zippel
heiße Theke, Fingerfood und kleine Snacks
Winkeler Straße 59 (früher Metzgerei Dotzauer)
Geisenheim · Telefon: 06722-93 73 280
Ihr Metzger in Geisenheim

Kreisliga A, B & C Rheingau-Taunus

AUSGABE 14 - 24/25

SAISONBILANZ

Senioren-mannschaften

24/25 und Ausblick

Impressum:

SV Johannisberg 1919 e.V.
Hansenbergallee 7
65366 Geisenheim

Redaktion und Werbung:
Niklas Freimuth

Autoren:
Niklas Freimuth, Alexander Faust, Johannes Wendel, Thomas Bibo

bima haustechnik
telefon 0611 / 9 50 59 21
telefax 0611 / 9 50 59 22
bima haustechnik
telefon 0611 / 9 50 59 21
telefax 0611 / 9 50 59 22



finavision GmbH
FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER
BÜROZEITEN / TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT
Montag - Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
persönliche Termine nach Vereinbarung
TELEFON 0 61 23/70 55-0
INTERNET www.finavision.de
EMAIL info@finavision.de
Wir vergleichen für Sie über 100 Versicherungsgesellschaften... völlig kostenlos und unverbindlich!

Restauration J. Weis
Johannisberg
Inh.: Gregor Heidemann
Grund 51 - 65366 Geisenheim
Tel.: 06722 - 71102
Gut Essen - Gut Trinken
Unsere Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. ab 17:00 Uhr
Samstag und an Feiertagen ab 19:00 Uhr
Sonntag Ruhetag
Unsere Küche ist bis 23:00 Uhr geöffnet
Vom Fass
Andechser - Bitburger
Budweiser

BIKE & FUN
GEISENHEIM

Spielbericht der Seniorenmannscha ten des SV Johannisberg (Erste) 1919 am 29.05.2025 im Meisterschaftsspiel der Kreisliga A gegen die SG Rauenthal/Martinsthal II.

1. Mannschaft: SG RaMa II - SVJ 0:8 (0:2)

So wie in der letzten Spielzeit belegt die erste Mannschaft des SVJ auch in dieser Saison in der Abschlusstabelle Platz Drei.. Dabei gelang in Rauenthal ein versöhnlicher Ausklang mit 8 Treffern und einem Sechserpack von Benne Franz. Drei Veränderungen gab es gegenüber der Partie in der Vorwoche: Für Daniel Kufs, Max Waldmann und Fabi Stutzer rückten Tim Wahl, David Bobek und Philip Gergin in die Startelf. Und es ging auch gleich gut los: Mit dem ersten passablen Angriff markierte Franz seinen 43. Saisontreffer, als „Süle“ Lüttich Aaron Riedel mit einem feinen langen Ball in den Lauf bediente und dessen mustergültige Flanke der Torschütze nur noch über die Linie drücken musste. Gergins Treffer nur fünf Minuten später war aber mindestens genauso sehenswert als er sich über links in den Strafraum durchtankte, drei Gegenspieler stehen ließ, nochmals verzögerte und erst dann mit seinem starken „Linken“ abschloss. Der SVJ hatte in der Folgezeit die Partie mehr als im Griff und ließ in Hälfte eins keine einzige Torchance der Heimelf zu. Dennoch gelang bis zur Pause kein weiterer Treffer, obwohl in Persona von Siegler, Franz und Wahl noch klare Einschussmöglichkeiten liegengelassen wurden und Gergin noch einen Abseitstreffer erzielte. Auch im zweiten Spielabschnitt setzte der SVJ früh Akzente und Franz gelang im Nachschuss das 3:0 als Gergin zuvor freistehend am Torhüter Stubben scheiterte, ebenso wie Mengel in der 56. Minute. Franz Riesending in der 60. nach einem zu früh angesetzten Lupfer musste ebenfalls in der Rubrik „ungenutzte Großchancen“ abgehakt werden. Die RaMa wurde nun aktiver und hatte in den letzten 20 Minuten je ein Latten- und Pfostentreffer zu verzeichnen ohne dabei aber zwingend zu sein. Der offensive Weckruf der Gastgeber bot dem SVJ immer wieder Konterchancen und den Platz, diese auch auszuspielen. Stutzers 4:0 nach schöner Vorarbeit von Riedl war ebenso schön herausgespielt wie Benne Franz Viererpack in der Schlussviertelstunde. Alle seine Treffer legte dabei Tim Goretzko auf und brachte es damit in der Schlussabrechnung auf satte 30 Saisonvorlagen!

Es spielten: S. Kufs - Wahl, Lüttich, Bobek, Riedl – Mengel, Siegler, Tauer, Gergin, T. Goretzko, Franz.
Wechselspieler: Stutzer, Reutershahn, Merken.

Tore SVJ: Tore: 0:1 (6.) Franz, 0:2 (12.) Gergin, 0:3 (50.) Franz, 0:4 (73.) Stutzer, 0:5 (77.) Franz, 0:6 (83.) Franz, 0:7 (87.) Franz, 0:8 (89.) Franz.
Vorlagen SVJ: 0:1 Riedl, 0:2 Alleingang Gergin, 0:3 Gergin nach Abpraller Torhüter, 0:4 Riedl, 0:5 bis 0:8 T. Goretzko.
Gelbe Karten SVJ: Keine.
Besondere Vorkommnisse: Keine.
Schiedsrichter: Christian Fox (Rüsselsheim am Main), SV Walldorf.

Kommentar zur Saison 2024/25 von Max Merken (Trainer SV Johannisberg):

Fazit Vorbereitung: Mein Start beim SV Johannisberg und die Vorbereitung an sich waren gleichermaßen anspruchs- und hoffnungsvoll. Trotzdem muss man rückblickend anerkennen, dass es durchaus eine Herkulesaufgabe für mich war, für insgesamt drei Mannschaften und einem riesigen Spielerpool neue Inhalte und Spielideen zu vermitteln. Man hat bereits in der Vorbereitung gesehen, dass wir mit 24 Toren in sechs Spielen großes Potenzial haben, aber eben auch 15 Gegentore kassierten.

Hinrunde: Der Saisonstart verlief dann nach dem Sieg im Pokal enttäuschend mit nur zwei Punkten aus vier Spielen. Vor allem bei den Punktgewinnen in den direkten Duellen gegen Hattenheim und Idstein wäre mit etwas mehr Spielglück mehr drin gewesen. Aber auch die Heimniederlagen gegen Hallgarten und Orlen II taten weh und waren mit ausschlaggebend dafür, dass der Aufstieg misslang. Danach lief die Hinrunde bis auf die Derbyniederlage gegen Geisenheim 08 viel versprechend, wobei die Siege in Neuhof und das Unentschieden gegen die RaMa glücklich zu Stande kamen.

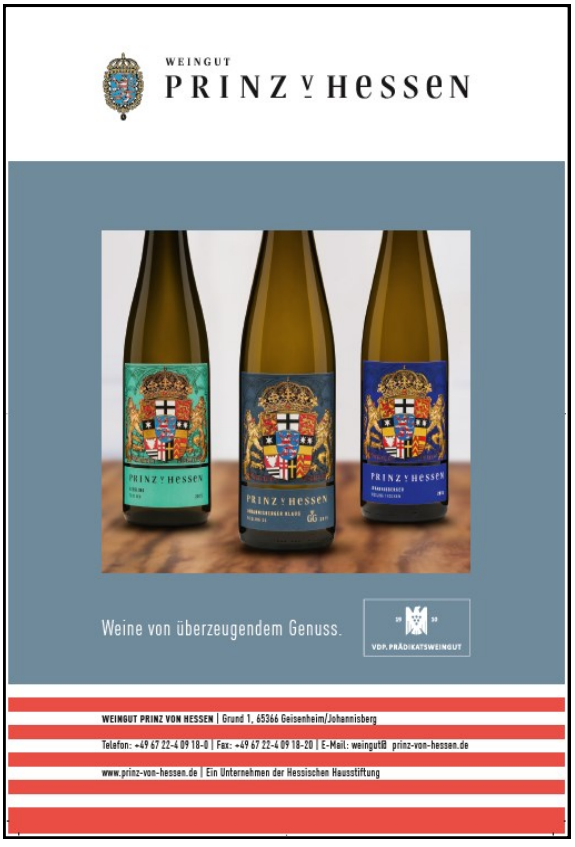
Rückrunde: Durch die vielen Punktverluste war es nun praktisch unmöglich, auf Idstein wirklichen Druck auszuüben. Wenn man dann in den beiden direkten Duellen zu Jahresbeginn auch wieder nur jeweils einen Punkt holt, ist das dann schlussendlich zu wenig für den Aufstieg gewesen. Trotzdem haben wir neun Punkte mehr als in der Hinrunde geholt.

Gesamtfazit und Ausblick auf die kommende Saison 25/26:
Aufstieg und Meisterschaft wurden klar in der Hinrunde weggeben, da so kein direkter Druck auf Idstein ausgeübt werden konnte. Die beiden direkten Duelle gegen Hattenheim waren im Endeffekt ausschlaggebend. Auch gegen Idstein wäre mit etwas mehr Spielglück in den entscheidenden Momenten mehr drin gewesen. Trotz alledem wollen wir auch nächste Saison wieder ein gute Rolle spielen, aber auch ansehnlichen Fußball bieten. Allerdings gibt es für mich keinen absoluten Favoriten auf den Aufstieg, sondern eher einen Pool aus mehreren Mannschaften, die Ambitionen haben. Der SSV Hattenheim zählt nach zweimalig verlorerer Relegation dazu, aber auch Hallgarten und Neuhof. Zudem hat man mit den Zweitvertrettungen der SG RaMa, Orlen, Walluf und Bleidenstadt Teams in der Liga, die ein absoluter X-faktor für alle Mannschaften sind die oben mitmischen. Hier wird dann auch der Spielplan eine Rolle spielen, da gerade zu Saisonbeginn und in der Hinrunde im allgemeinen noch reger Austausch mit den jeweils höherklassigen „Ersten Mannschaften“ besteht. Die Überraschungsmannschaft könnte der TuS Kemel werden, der mit Aufstiegseuphorie und mit dem Heimvorteil Naturrasen wieder zurückkehrt. Mit dem Klassenerhalt von Geisenheim bleibt uns zudem auch das Stadtderby erhalten, bei dem wir zu Hause auch noch eine Rechnung offen haben. Während der Sommerpause befinden wir uns auch noch in Gesprächen mit potenziellen Spielern, mal sehen was sich da noch ergibt Wir werden jedenfalls weiterhin keine finanziellen Aufwendungen an Spieler zahlen. Ich freue mich jedenfalls auf die kommenden Aufgaben und gehe davon aus, dass es leichter wird die guten Ansätze der abgelaufenden Saison weiter zu verfeinern und neue Spielideen zu verinnerlichen.









Domäne
Fürst von Metternich



Weingut
G.H. von Mumm

Schloss Johannisberger Weingüter

65366 Geisenheim - Johannisberg

Bäckerei Faust
...immer eine Idee frischer



KAPITAL-UNFALLSCHUTZ

Leistungsstark wie erwartet,
ertragreicher als du denkst.

Garantiert!

Leistungsstarker Allianz UnfallSchutz und attraktiver Kapitalaufbau
in einem – auf Wunsch auch als Pflegevorsorge.

Jetzt beraten lassen!

Karl Röder Versicherungen e.K.
Inh. Joachim Röder
Allianz Generalvertretung
Langestr. 28
65366 Geisenheim
www.allianz-roeder.de
Tel. 0 67 22.54 55

Allianz

SVJ Statistikzentrale (nur Meisterschaftsspiele)

„Erste Mannschaft" Nach 28 absolviertem Spielen

Torschützenliste		*Tor-Vorlagen*	
Franz	48	Goretzko	30
T. Goretzko	17	Schmidt, Franz	je 14
Schmidt	13	Gergin,	9
Siegler	7	Riedl	7
Gergin, Merken, Stutzer	je 3	Siegler, Mengel, Wahl, Stutzer +1	je 4

Meiste Spiele Top 3
1. Franz, T. Goretzko (27)
2. Riedl (26)
3. Lüttich (26)

„Zweite Mannschaft" Nach 32 absolvierten Spielen

Torschützenliste		*Tor-Vorlagen*	
Waldmann	9	Wahl, Stutzer	je 8
Stassos	7	Waldmann, Calbaza	je 7
Kiegele, Waldmann, Volz	je 6	D. Kufs	4
Wahl, Calbaza	je 5	L. Goretzko, Mollaoglu, Tektas,+1	je 3
Gretz	4	T. Studer, Gretz, Neumann, +5	je 2

Meiste Spiele Top 3
1. L. Goretzko (30)
2. Calbaza (27)
3. Wahl (24)

„Dritte Mannschaft" Nach 22 absolvierten Spielen

Torschützenliste		*Tor-Vorlagen*	
Chuchuk	7	Chuchuk, Salomo	je 4
Waldmann	5	Volz, Kusmin, Worm, Schulze	je 3
Worm, Nouri, Kancelarz	je 4	Söhn, Umstätter, Nouri, +2	je 2
Volz, Tektas	je 3	N. Freimuth, Scholz, Knaut, Schulze,	
Renker, Mollaoglu	je 2	Tietze, Yeni, Kurtz, Kaiser +7	je 1

Meiste Spiele Top 3
1. Chuchuk (22)
2. Höpp (20)
3. Yeni (17)

DER GROSSE FRISCHE
REWE
STOLL WINKEL
an der B42

Für Sie geöffnet:
Supermarkt
Montag bis Samstag
von 7 Uhr bis 22 Uhr
Getränkemarkt
Montag bis Samstag
von 8 Uhr bis 20 Uhr

...JEDEN TAG EIN BISSCHEN BESSER!

RHEINGAUER VOLKSBANK
nah | direkt | persönlich

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Saisonrückblick der A/B/C-Liga Rheingau-Taunus der Saison 2024/2025

Die Mannschaften in den Spielklassen mit SVJ-Beteiligung stehen fest. Der TV Idstein hat als Liganeuling verdientermaßen den Direktaufstieg geschafft und gehört in der kommenden Saison der Kreisoberliga Rheingau-Taunus an. Der SSV Hattenheim scheiterte in der Relegation, wie bereits in der Vorsaison gegen den SV Presberg, diesmal am FC Kiedrich. Und bleibt damit dem SVJ in zwei Rheingau-Derbys erhalten.

Der FV 08 Geisenheim setzte sich in den beiden Duellen gegen die im Vorfeld hoch gehandelte JSG Aarbergen überaus souverän durch und wird damit ebenso für interessante Stadtderbys sorgen. Dazu kommt mit dem TUS Kemel quasi ein alter Bekannter als Direktaufsteiger aus der B-Liga. Einziger Absteiger ist somit die während der abgelaufenen Saison zurückgezogene Reserve der Spvgg. Eltville, die für die kommenden Saison ein Team zusammen mit dem SV Erbach für die B-Liga gemeldet hat.

Für die Erste des SVJ hat es wie im Jahr zuvor wieder „nur“ zu Rang 3 gereicht. Ein Blick auf die Vorrunde zeigt deutlich auf: 3 Heimniederlagen (3:4 gegen die SG Orlen II, 2:3 gegen den SV Hallgarten und ein 2:4 gegen den FV 08 Geisenheim) waren in der Endabrechnung mindestens eine Heimniederlage zu viel. Da half auch die sehr gute Rückrunde nichts mehr. Auch in der Saison 2025/ 2026 dürfte der SVJ zu den Liga-Favoriten gehören, es gibt neben dem SSV Hattenheim aber sicherlich noch andere Mannschaften, die sich berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg machen dürfen. Zu den möglichen Zu- und Abgängen kann im Augenblick noch keine verbindliche Aussage getroffen werden, da bis zum Wechselfristtermin (30.06.2025) - wie eigentlich immer- noch vieles passieren kann.

WACHENDORFF
Starten Sie mit uns erfolgreich in Ihre Karriere!
Gestalten Sie Ihre Zukunft aktiv mit und werden Sie Teil des Wachendorff- Teams!
Ausbildung
- Industriekauffrau/-mann (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)
- Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation (m/w/d)
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration (m/w/d)
- Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme (m/w/d)

Studium
- Praxissemester
- Abschlussarbeiten
- Werkstudentenstellen (m/w/d)
- Duales Studium

Jahrespraktikum
JETZT BEWERBEN
Kontakt:
Tel.: +49 (0) 6722 - 9965369
E-Mail: personal@wachendorff.de



SPORTVEREIN JOHANNISBERG
Mir gefällt's beim SVJ
1919 E.V.

SV 1919 JOHANNIS-BERG



Weingut Martin Klein

Johannisberger Riesling und Spätburgunder
„feinfruchtig, herzhaft, bekömmlich“
Weinprobe Flaschenweinverkauf
Rosengasse 6, Tel.: 06722/5125

Gutsausschank Am Alten Rathaus
Im Flecken 53, Tel.: 06722/50908

Geöffnet freitags und samstags (ab 16.30 Uhr)
sowie sonntags (ab 15.00 Uhr)
Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Martin Klein

SHELL-STATION
Kfz-Meisterbetrieb

Wagenpflege • Reifen- und Batteriedienst • Zubehör • Waschanlage • Inspektion und Wartungsdienst aller PKW-Typen • Abgassonder-Untersuchung

Alois Gerstadt

Rosengasse 30 • 65366 Johannisberg • **Tel.: 06722/ 8811**

TUI TRAVEL Star

Fussball
Kompetenz
Center

RIBORA Sport und Reisen
Behlstraße 15 · 65366 Geisenheim
Telefon 0 67 22 / 96 06-0
Telefax 0 67 22 / 5 07 70
E-Mail info@reisebuero-ribora.de
www.reisebuero-ribora.de

GOLDATZEL

Man nehme eine vielfältige Bandbreite hervorragender Rheingauer Weine, genieße sie mit liebevoll hausgemachten regionalen Spezialitäten in einer urgemütlichen Gutsschänke mit einem ganz wunderbaren Ausblick über die Weinberge. In Frankreich würde man von „l'art de vivre“ sprechen – die vielen Freunde unseres Hauses nennen es einfach „goldatzeln“.

WEINGUT GOLDATZEL
Hansenbergallee 1a
D-65366 Johannisberg
Tel. 0672250537
www.goldatzel.de

VINOTHEK
Ganzjährig geöffnet, Di – So: 10 – 18 Uhr
Ruhetag: Montag – im Jan und Febr: So und Mo

GUTSAUSSCHANK
Geöffnet von März – Nov, Mi – Fr: 15 – 23 Uhr
Sa, So, Feiertage: 14 – 23 Uhr, Ruhetage: Mo und Di

Unsere Zweite belegte in der B-Liga am Ende immerhin Rang 9 und hatte neben einigen zwischenzeitlichen Personalproblemen auch mit einem Trainerwechsel zu kämpfen- zur Winterpause verließ Coach Sascha Brengelmann den SVJ in Richtung TUS Hahn, JoJo Wagener übernahm. In Abstiegsgefahr geriet unsere Elf trotz eines zwischenzeitlichen Durchhängers mit einigen Niederlagen hintereinander zu keiner Phase der Saison. Allerdings war die B-Liga Rheingau-Taunus eine Art Zweiklassengesellschaft.

Gegen die ersten fünf der Tabelle hatten sowohl der SVJ als auch alle anderen Mannschaften kaum eine Chance und kassierten mehr oder weniger klare Niederlagen. Als Aufsteiger neu hinzu.

Unsere dritte Mannschaft hätte gemessen am Leistungsvermögen, durchaus einen noch besseren Tabellenplatz belegen können, im Großen und Ganzen aber ist das Erreichen des siebten Rangs absolut zufriedenstellend. Auf jeden Fall wird es auch in der kommenden Saison in Johannisberg eine Dritte Mannschaft geben. Wie die finale Gruppenzusammensetzung der C-Liga sein wird, entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Wir danken unseren Trainern Max Merken, JoJo Wagener, dem ausgeschiedenen Sascha Brengelmann und den beiden Coaches Joshua Mattner und Robin Heidemann für ihre geleistete Arbeit und gehen optimistisch in die neue Saison, die wahrscheinlich in der ersten August-Hälfte starten wird. Vorbereitungsspiele werden dann wohl ab Anfang Juli stattfinden. An dieser Stelle auch allen direkten SVJ-Verantwortlichen und natürlich auch den zahlreichen Anhängern vielen Dank für die geleistete Arbeit und Unterstützung!

Zudem auch noch ein großes Dankeschön an die folgende aktiven Seniorenspieler, die den SVJ zur kommenden Saison verlassen werden:

Thomas Volz	Sommer 2022	46/16/16	SV Presberg
Marius Reutershahn	Winter 2020	90/9/20	SV Presberg
Paul Schmidt	Sommer 2024	23/13/14	SG RaMa
Safiullah Asadi	Winter 2023	14/3/1	FSV Winkel
Eddie Roth	Sommer 2023	20/2/2	SV Presberg

*Im Verein seit/Pflichtspiele/Tore/Vorlagen für SVJ/neuer Verein

Gehfußball: 1. Naspa Walking Football-Cup beim SV Rot-Weiß Hadamar - Turnierbericht

Am Samstag, den 24.05.2025 reisten die Gehannsberger zum 1. Naspa Walking Football Cup nach Hadamar.
Zum Turnier auf der sehr schönen Sportanlage des SV Rot-Weiß Hadamar waren neun Teams angereist, um sich in zwei Gruppen und anschließend in Endspielen zu messen.
Die SG Leeheim hatte personell bedingt absagen müssen und die Teams von Eschhofen und Diez-Freiendiez hatten sich aus dem selbem Grund zu einer spontanen Spielgemeinschaft zusammengetan. Schön, dass sowas im Gehfussball möglich ist! Die Geher des SVJ waren von ihrem Coach eindringlich auf den „Fluch des ersten Spieles“ hingewiesen worden, der uns bisher eher holprig in Turniere starten ließ und man war sich einig von Beginn an hellwach sein zu wollen. Aufgrund des dezimierten Starterfeldes war der Turnierplan umgeschrieben worden und man startete nicht gegen den SV Münster, sondern im ersten Gruppenspiel gegen den SC Opel Rüsselsheim. Die sympathische Truppe aus der hessischen Autostadt war an diesem Samstag jedoch nicht in der Lage dem Vorwärtsdrang der Hansenberg -Geher etwas entgegenzusetzen und so endete die erste Party mit einem klaren 10:0 für den SVJ. Torschützen: Moser (3),Hartenfels (2),Zaunbrecher (2), Schulze,Kremser, L. Worm (1)
Im zweiten Gruppenspiel traf man auf den Gastgeber SV RW Hadamar. Nachdem man durch einen Treffer von Born in Führung gegangen war, zeigten die Rot-Weißen, wieso sie im letzten Jahr den Hessencup gewonnen hatten, und glichen zum Endstand von 1:1 aus. Ein Spiel auf Augenhöhe, in dem jeder -mit etwas Glück- auch als Sieger vom Platz hätte gehen können. Im letzten Gruppenspiel gegen den TUS Linter, das nach der Mittagspause stattfand, lieferten die Hansenberg Geher eine ganz schwache Leistung ab. Möglicherweise lag es an der langen Pause oder am einsetzenden Schnitzelkoma, aber so richtig ins Spiel fanden die Gehannsberger nicht. Der einzige Treffer des Spiels durch Born ließ die Rheingauer glücklich mit 1: 0 vom Spielfeld gehen.
Auch wenn man mit der eigenen Leistung nicht ganz zufrieden war, so hatte man doch den Gruppensieg erreicht, da man durch den 10:0 Erfolg aus Spiel 1 mit einem besseren Torverhältnis als Hadamar dastand.

Dann folgte eine längere Pause aufgrund der noch zu spielenden Gruppenspiele aus der Gruppe A, in der ein Team mehr spielte als in der Gruppe der Gehannsberger. Dort in der Gruppe A stand schon vor Ende der Gruppenspiele der SV Münster als Gruppensieger und somit als Finalgegner der Hansenberg-Geher fest. Die Endspiel-Partie startet mit einem Knall, der die SVJler eigentlich hätte wecken müssen. Sekunden nach dem Anpfiff nahm sich ein Münsteraner ein Herz und schloß direkt mit einem Fernschuß ab. Da er dabei mit knapp unter Lichtgeschwindigkeit Anlauf genommen hatte, wurde der Treffer aber zum Glück aberkannt. Lothar Worm war es dann, der den Hansenbergern mit seinem lang ersehnten Turniertor die Führung brachte.
Doch der SV Münster reagierte stark, verteilte geschickt aus der Mitte den Ball auf einen freistehenden Außenspieler, der dann locker zum Ausgleich einschieben konnte. Diesen Spielzug wiederholten die Münsteraner dann noch zweimal, ohne dass die Hansenbergelf darauf eine Antwort gefunden hätte und ehe man sich versah, lag man mit 1:3 hinten. Mit dem Versuch alles nach vorne zu werfen, machten unsere Geher dann hinten auf und fingen sich ein weiteres Tor zum Endstand von 1:4

Am Ende nahm die Gehertruppe des SVJ dann aber doch stolz den schönen Pokal für den 2. Platz entgegen.
Für den SVJ spielten: L.Worm, H.Worm, Kuchenbecker, Born, Schäffer, Schulze, Hartenfels, Kremser, Firle, Moser, Zaunbrecher



MICHAEL GIETZ
Weingut · Gutsschänke Winzerhaus Johannisberg

Weingut Gutsschänke Winzerhaus Gästezimmer
65366 Johannisberg
Rosengasse 25
Tel: 06722-6782
Fax: 06722-750333

Geöffnet: Mo-Sa ab 11.30-13.30h und von 16.30-22.00 Uhr
So und Feiertags ab 11.00 Uhr-22.00 Uhr
Donnerstags Ruhetag!

email: info@winzerhaus-johannisberg.de
www.winzerhaus-johannisberg.de

Günter Lawatsch
Steuerberater
vereidigter Buchprüfer
Diplom Finanzwirt
Diplom Betriebswirt

Europastraße 10
65385 Rüdesheim

Telefon
06722/980331

Telefax
06722/980333

lawatsch

ADAM WINKEL & SOHN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
KRANENSTRASSE 12A · 65375 OESTRICH-WINKEL
☎ 0 67 23 / 26 87 · 0 67 23 / 53 20
SCHREINEREI-WINKEL.DE

Hochschule Geisenheim University

C-Jugend krönt sich zum Meister der Kreisliga – Aufstieg in die Gruppenliga perfekt

Die C-Jugendmannschaft des SV 1919 Johannisberg hat am vergangenen Samstag Vereinsgeschichte geschrieben: Mit einem deutlichen Erfolg im letzten Saisonspiel sicherten sich die Nachwuchskicker die Meisterschaft der Kreisliga Rheingau-Taunus – und steigen damit verdient in die Gruppenliga auf. Doch der Weg zum Titel war alles andere als sicher. Bereits im Vorfeld der Partie lag Spannung in der Luft: **Kommt der Gegner überhaupt?** Der JFV Schlangenbad, Tabellenletzter der Liga, hatte in der Saison bereits mehrfach Spiele abgesagt. Die Sorge war groß, dass das entscheidende Spiel um die Meisterschaft am „grünen Tisch" entschieden werden müsste. Doch zur großen Erleichterung aller Beteiligten trat Schlangenbad an – wenn auch stark ersatzgeschwächt. Mit großem Einsatz wurde der Kader sogar mit D-Jugendlichen aufgefüllt. **Ein großes Dankeschön geht an den JFV Schlangenbad**, der damit sportliche Fairness bewiesen und dem SVJ-Team ein echtes Endspiel ermöglicht hat. Ein weiteres Fragezeichen stand im Raum: **Reicht ein Remis – oder muss ein Sieg her?** Da man zuvor bei der SpVgg Eltville nur ein 1:1 erreicht hatte, war die Meisterschaft noch nicht in trockenen Tüchern. Ein Auge galt also auch den Verfolgern in der Tabelle. Noch vor dem Anpfiff stand fest: Die Konkurrenz hat geliefert. Damit war klar – nur mit einem Sieg ist der Titel sicher. Angetrieben von über 100 Zuschauern auf dem heimischen Platz und bis in die Haarspitzen motiviert, aber auch mit sichtlichem Respekt vor der Aufgabe, betrat die Mannschaft das Feld. Doch alle Nervosität verflog nach wenigen Minuten: Bereits in der 3. Spielminute zappelte der Ball zum ersten Mal im Netz. Von da an nahm das Spiel einen einseitigen Verlauf. Bis zur Halbzeitpause stand es bereits 8:0 – der Traum vom Titel war zum Greifen nah. Nach der Pause ließ das Team es ruhiger angehen, doch der klare Sieg wurde souverän nach Hause gebracht. Mit dem Schlusspfiff kannte der Jubel keine Grenzen mehr. **Carsten Stumpf**, Klassenleiter der C-Jugend im Rheingau-Taunus-Kreis, überreichte dem Team feierlich den Meisterpokal. Der Verein ehrte die jungen Kicker mit eigens angefertigten Meisterschafts-Shirts – eine verdiente Belohnung für eine starke Saison. Doch lange feiern wird keine Option sein, denn die nächste Herausforderung wartet bereits: **Das Abenteuer Gruppenliga.** Ab dem 1. Juni beginnt die Vorbereitung auf die neue Spielklasse. Die Mannschaft wird sich neu sortieren, die Trainerteams feilen am Konzept – und eines ist jetzt schon sicher: Der SV 1919 Johannisberg will auch in der Gruppenliga mit Mut, Teamgeist und Leidenschaft überzeugen. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team, das Trainer- und Betreuerteam sowie alle Unterstützer zu einer fantastischen Saison!



Rheingau Musik Festival

WEBER FAHRZEUGTECHNIK
VERKAUF - WERKSTATT - ZUBEHÖR
Industriestraße 32
65366 Geisenheim
06722 / 9379200
www.weber-auto-service.de